

Computer für Tansania: Logwin unterstützt Hilfsprojekt

Grevenmacher (Luxemburg) - Der Logistikdienstleister Logwin sponsert ein Schulprojekt und übernimmt kostenfrei die komplette Transportabwicklung einer Lieferung von Deutschland nach Tansania. Zehn Computer, zehn Laptops, technisches Zubehör und weitere Hilfsgüter gehen auf die Reise in das ostafrikanische Land. Zusätzlich an Bord: eine komplette Photovoltaik-Anlage für die dauerhaft ökologische Stromversorgung der PCs.

Alle Geräte sind Spenden von Unternehmen aus Hessen mit einem Gesamtwert von rund 6.600 Euro. Schüler des Beruflichen Schulzentrums Odenwaldkreis im südhessischen Michelstadt organisieren die Hilfslieferung für die Mount Masusa Secondary School in Lupanga/Tansania. „Als uns die Anfrage nach logistischer Unterstützung für dieses Hilfsprojekt erreichte, war schnell klar, dass wir uns hier engagieren werden“, sagt Helmut Kaspers, COO des Geschäftsfelds Air + Ocean der Logwin AG. „Die Abwicklung des gesamten Transportes haben unsere Kollegen in Frankfurt in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen unserer südafrikanischen Niederlassung in Johannesburg übernommen.“

Organisation bis ins Detail

Zunächst mussten alle notwendigen Unterlagen für den Export der technischen Güter zusammengetragen werden: Projektbeschreibung, Packlisten, Unterstützer- und Spendenbestätigungen der Unternehmen, eine Pro-Forma-Handelsrechnung und die Genehmigungen der Behörden. Auf dieser Basis konnte Logwin die erforderlichen Transportdokumente und Zollpapiere vorbereiten und den genauen Ablauf planen und organisieren. „Wir freuen uns, dass wir mit Logwin einen erfahrenen Logistikpartner für dieses Projekt gewinnen konnten“, sagt Horst Schad, Oberstudienrat am Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis und Initiator sowie Mitorganisator des Hilfsprojekts. „Jetzt können wir uns darauf verlassen, dass mit der Verschiffung alles wie geplant klappt.“

Siebenwöchige Reise

Für den Transport ins rund 7.000 Kilometer entfernte Tansania setzt Logwin einen 20-Fuß-Container ein - somit sind die empfindlichen Güter während der gesamten Reise sicher verstaut. Am 30. März stellte Logwin den Container in Michelstadt bereit. Mitarbeiter von Logwin und der Peter Ganss GmbH für Industrieverpackungen, Flörsheim-Weilbach, übernahmen vor Ort das weitere Handling. Innerhalb weniger

Stunden waren über 40 Packstücke mit einem Gesamtgewicht von rund 2.500 Kilogramm fachmännisch verpackt und verstaute. Am 1. April transportierte Logwin den Container per Spezial-Lkw (Seitenlader) zum Bahnterminal Frankfurt-Ost. Auf der Schiene erreichte die Fracht den Hamburger Hafen. Von hier geht die Reise am 8. April mit der MSC Loretta weiter, am 17. Mai erreicht das Schiff die Küstenstadt Dar Es Salaam in Tansania. Mit der Zollabfertigung und der Zustellung nach Lupanga - rund 900 Kilometer im Landesinneren - hat Logwin ein erfahrenes Partnerunternehmen in Tansania beauftragt. Voraussichtlich am 24. Mai kommen die Güter in Lupanga an.

Um den Aufbau und die Installation der Geräte kümmern sich die Schüler aus dem Odenwaldkreis selbst: Am 22. Mai reist eine Lehrer-Schüler-Gruppe mit zwei Frauen und siebzehn Männern für zwei Wochen ebenfalls nach Lupanga, um in der Mount Masusa Secondary School die Computer und die Photovoltaik-Anlage in Betrieb zu nehmen und die Nutzung zu erklären. Auf diese Reise sind die Schüler bereits bestens vorbereitet: mit einem kurzen Intensiv-Sprachkurs und einer eintägigen Schulung des Unternehmens, das als Sponsor die Photovoltaik-Anlage zur Verfügung stellte. „Dieses Hilfsprojekt ist mit viel Engagement vorbereitet worden und verfolgt ein aus unserer Sicht sehr wichtiges Ziel: die Ausbildung junger Menschen zu verbessern“, sagt Helmut Kaspers. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Beteiligung zum Gelingen dieses Projektes beitragen können.“

Das Schulprojekt „Computer für Afrika“

Schüler und Lehrer der gymnasialen Oberstufe des Beruflichen Schulzentrums Odenwaldkreis, Michelstadt, haben im Sommer 2009 unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ ein Hilfsprojekt für Tansania ins Leben gerufen. Das Ziel: Jugendlichen in dem ostafrikanischen Land soll eine gute Ausbildung ermöglicht und damit eine bessere Zukunftsperspektive geschaffen werden. Um dies zu erreichen, werben die hessischen Schüler Unternehmen der Region als Sponsoren an. Diese spenden Hilfsgüter und technisches Equipment, Logwin übernimmt den Transport der Geräte von Deutschland nach Tansania. Empfänger ist die Mount Masusa Secondary School in der rund 3.000 Einwohner zählenden Stadt Lupanga.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Service-lösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2009 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit über 5.500 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über Standorte auf allen Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions (kundenorientierte Kontraktlogistik-Lösungen) und Air + Ocean (weltweite Luft- und Seefrachtaktivitäten) gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Das Logwin-Geschäftsfeld Air + Ocean ist an über 200 Standorten, darunter 98 eigenen Niederlassungen, auf allen Kontinenten vertreten. Rund 1.900 Mitarbeiter realisieren neben Luft- und Seetransporten speziell zugeschnittene und komplexe Logistik-Leistungen. Die Schwerpunkte des internationalen Engagements liegen in Europa, Asien, Australien, Südamerika und Südafrika. Das weltweite Netzwerk wird durch Partnerschaften und Kooperationen verstärkt, unter anderem als Mitglied der Seefracht-Kooperation Group 99 und der Luftfracht-Kooperation FUTURE.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON AG, Bad Homburg (Deutschland).

Ihr Ansprechpartner bei Logwin:**www.logwin-logistics.com****Volker Hoebelt**

Director Sales + Marketing und
Director Global Airfreight im Geschäftsfeld Air + Ocean
Tel.: +49 6021 343-9000
Fax: +49 6021 343-9008
volker.hoebelt@logwin-logistics.com